



Freunde und Förderer
des Botanischen Gartens
Rombergpark e.V.

Berichte 1978-1997

Website-Archiv

Berichte 1978-1997

Archiviert am: 23.01.2020

1978: Mit Dr. Otto Bünemann erfolgte die Gründung des Freundeskreises Botanischer Garten Rombergpark

Am 20. Oktober 1978 schrieb Dr. Otto Bünemann als Leiter des »Botanischen Gartens« der Stadt Dortmund einen Brief an die »Freunde des Botanischen Gartens Rombergpark«, in dem er mit Hinweis auf die bisher erfolgten »sommerlichen Führungen« das Bestreben zum Ausdruck brachte eine Art Gesellschaft der »Freunde des Botanischen Gartens Rombergpark« zu gründen. Er erläuterte in dem Brief die Ziele und den Zweck eines solchen Freundeskreises und machte den Vorschlag, diese zu gründende Organisation zunächst unter der Kontaktadresse des »Grünen Kreises« einzubinden, damit von jener Organisation die Möglichkeit gegeben sei, offizielle Spendenquittungen an die erwarteten, künftigen Spender auszustellen. Damit wurde zugleich die Mitgliedschaft im »Grünen Kreis« empfohlen. Die Ziele lagen u.a. darin, das Interesse der Öffentlichkeit am Botanischen Garten zu wecken, zu intensivieren und mit eingeworbenen finanziellen Mitteln die Pflege und den Erhalt der Anlage zu unterstützen. Über die damalige Zeit gibt es nicht sehr viele Informationen oder Dokumentationen, außer den fachlichen Aufzeichnungen der Verwaltung über Anpflanzungen und andere fachliche Aktivitäten. Allerdings wurde seitens der Geldspender häufiger der Wunsch nach Gründung eines offiziellen, in ein amtliches Vereinsregister einzutragenden, gemeinnützig tätigen Vereins, vorgetragen. So entschloß sich eine interessierte Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern in Zusammenarbeit mit dem seit 1994 im Amt befindlichen neuen Leiter Heribert Reif mit Beginn des Jahres 2000 eine Satzung zu diskutieren und zu beschließen. Ein Jahr später erfolgte die Gründungsversammlung des Vereins »Freunde und Förderer des Botanischen Gartens Rombergpark e.V.« sowie dessen Eintragung ins Vereinsregister. Vorsitzender wurde Dr. Günter Spranke.

1979 erfolgte die Gründung des »Schulbiologischen Zentrums«

Am 13. Februar 2016 erfolgte nach dem Abriss des »alten« und in die Jahre gekommenen Zentrums die Einweihung des neuen »Bildungsforums Schule, Natur und Umwelt«.